



Brüssel, den 26. Februar 2020
(OR. en)

5976/20

FIN 80

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Haushaltsausschuss

Betr.: Voranschlag der Ausgaben und Einnahmen für das Haushaltsjahr 2021 für
den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans)
– Begründung

I. EINLEITUNG

1. Das Haushaltsverfahren für das Haushaltsjahr 2021 findet im Einklang mit der Inter-institutionellen Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltstsführung¹ statt.

¹ Interinstitutionelle Vereinbarung vom 2. Dezember 2013 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltstsführung (ABl. C 373 vom 20.12.2013, S. 1).

Der Rat „Wirtschaft und Finanzen“ hat am 18. Februar 2020 die Schlussfolgerungen zu den Haushaltsleitlinien für das Jahr 2021 angenommen und darin alle Organe eindringlich aufgefordert, die Haushaltsdisziplin auf allen Ebenen zu wahren, und betont, dass alle erforderlichen Ausgaben durch Priorisierung und ohne Beeinträchtigung der Haushaltsgrundsätze finanziert werden müssen. Der Rat vertritt die Auffassung, dass der Personalstand in allen Organen, Einrichtungen und Agenturen kontinuierlich überwacht und kontrolliert werden muss. Er hat darüber hinaus betont, dass ein ausreichender Spielraum unterhalb der Obergrenzen des mehrjährigen EU- Finanzrahmens (MFR) vorgesehen werden sollte, um auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren zu können.

2. Der allgemeine interinstitutionelle Rahmen für die Ausarbeitung der Vorschläge für den Haushaltsentwurf für 2021 ist in den Schreiben der Kommission vom 12.12.2019 und vom 15.1.2020 festgelegt, in denen alle Organe ersucht werden, ihre Voranschläge anhand der folgenden Leitlinien zu erstellen:
 - Einplanung von 3,1 % und 2,6 % für die Anpassung der Dienstbezüge für 2020 bzw. 2021,
 - Anstreben einer stabilen Personalpolitik,
 - Begrenzung des Anstiegs aller nicht gehaltsbezogener Ausgaben auf höchstens 2 % gegenüber dem Niveau von 2020.

Die Kommission hat eine Inflationsrate von 1,4 % für Brüssel und von 1,9 % für Luxemburg für den Zeitraum Dezember 2020 bis Dezember 2021 prognostiziert.

3. Gemäß diesen Leitlinien hat das Generalsekretariat des Rates einen Vorschlag für den Haushaltsplanentwurf für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans) für 2021 erstellt.

Der Vorschlag zielt generell darauf ab, dass das Niveau des Haushaltsplans für 2020 in nominalen Zahlen bei den nicht gehaltsbezogenen Ausgaben nicht um mehr als 2 % überschritten wird.

Erhöhungen aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen oder in Bereichen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren des Generalsekretariats des Rates als wesentlich gelten, wurden im Rahmen des Möglichen durch die vorrangige Behandlung und Umprogrammierung bestimmter Tätigkeiten unter Berücksichtigung der Ausführung des Haushaltsplans in den letzten Jahren ausgeglichen.

Somit beläuft sich der Vorschlag des Generalsekretariats des Rates für einen Entwurf des Haushaltsvoranschlags 2021 auf 605,6 Mio. EUR. Dies entspricht einer Gesamterhöhung um 15,0 Mio. EUR bzw. 2,5 % gegenüber dem verabschiedeten Haushaltspplan für 2020.

Ausgaben für Dienstbezüge werden um 10,1 Mio. EUR bzw. 2,9 % auf 362,7 Mio. EUR erhöht; nicht gehaltsbezogene Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 242,9 Mio. EUR, was einer Erhöhung von 4,9 Mio. EUR bzw. 2,0 % im Vergleich zu 2020 entspricht.

In Tabelle 1 ist der Haushaltsvorschlag für 2021 nach Kategorien aufgeschlüsselt. In Abschnitt II wird die Entwicklung der einzelnen Kategorien eingehender erläutert.

Tabelle 1: Vorschlag für den Entwurf des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2021 (nach Kategorien aufgeschlüsselt, Beträge in EUR)

Kapitel/ Artikel/ Posten	Ausgabenkategorie	Haushaltsplan 2020	HE 2021	Differenz	Änderung 2021 /2020
		1	2	3=2-1	4=3/1
10	Mitglied des Organs (Präsident)	1.125.000	1.761.000	636.000	56,5%
11	Statutpersonal (Stellenplan)	341.218.000	350.825.000	9.607.000	2,8%
12	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	14.069.000	14.503.000	434.000	3,1%
13	Sonstige Personalausgaben	10.172.000	12.319.000	2.147.000	21,1%
TITEL 1	Personal des Organs	366.584.000	379.408.000	12.824.000	3,5%
200, 201	Gebäude	56.644.000	57.151.000	507.000	0,9%
210	Informatiksysteme	44.509.000	47.116.000	2.607.000	5,9%
211	Mobiliar	1.171.000	951.000	-220.000	-18,8%
212	Technisches Material	6.026.000	7.192.000	1.166.000	19,3%
213	Fahrzeuge	2.284.000	1.368.000	-916.000	-40,1%
2200	Reisekosten der Delegationen	17.228.000	17.228.000	0	0,0%
2202	Dolmetschkosten	81.450.000	80.000.000	-1.450.000	-1,8%
2201, 2203, 2204, 2205	Sitzungen und Konferenzen	6.285.000	5.814.000	-471.000	-7,5%
2210, 2212, 2213	Information	7.235.000	8.020.000	785.000	10,9%
2211	Amtsblatt	p.m.	p.m.	n.z.	n.z.
223	Sonstiges	1.217.000	1.360.000	143.000	11,8%
TITEL 2	Gebäude, Material und Sachausgaben	224.049.000	226.200.000	2.151.000	1,0%
TITEL 10	Rückstellungen	p.m.	p.m.	n.z.	n.z.
HAUSHALTSPLAN INSGESAMT		590.633.000	605.608.000	14.975.000	2,5%
Ausgaben für Dienstbezüge		352.584.000	362.695.000	10.111.000	2,9%
Nicht gehaltsbezogene Ausgaben		238.049.000	242.913.000	4.864.000	2,0%
HAUSHALTSPLAN INSGESAMT		590.633.000	605.608.000	14.975.000	2,5%

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN AUSGABENKATEGORIEN

1. Mitglied des Organs, Präsident (Kapitel 10)

Die Mittel im Zusammenhang mit dem Amt des Präsidenten des Europäischen Rates wurden unter Berücksichtigung der Änderungen bei finanziellen Ansprüchen, Dienstbezügen und Dienstreisekosten angepasst.

2. Beamte und Bedienstete auf Zeit (Kapitel 11)

Die Höhe der Mittel für die Haushaltlinien in Verbindung mit dem Stellenplan wird hauptsächlich durch folgende Faktoren bedingt:

a) Anpassung der Dienstbezüge

Die Anpassung der Dienstbezüge spiegelt die Voranschläge für 2020 (3,1 %) und 2021 (2,6 % für 6 Monate) wider. Der endgültige Prozentsatz für die Anpassungen für 2020 und 2021 wird im Dezember 2020 bzw. im Dezember 2021 bekanntgegeben.

b) Stellenbesetzungsquote im Stellenplan

Schätzungen des Generalsekretariats zufolge wird die Stellenbesetzungsquote im Jahr 2021 bei durchschnittlich 95 % liegen (wie im Haushaltsplan 2020).

Darüber hinaus werden 25 AST-Stellen in 25 AD-Stellen umgewandelt. Diese Änderung des Stellenplans erfolgt haushaltsneutral.

3. Sonstige Bedienstete und externe Leistungen (Kapitel 12)

Entsprechend dem Ziel, den Personalbestand zu stabilisieren, bleibt die Gesamtzahl der externen Bediensteten auf dem Niveau von 2020 (Anlage III). Die Gesamtveränderung der Mittel in diesem Kapitel in Höhe von 3,1 % (0,4 Mio. EUR) ist auf die für 2020 und 2021 erwarteten Gehaltsanpassungen zurückzuführen.

Die Mittel für abgeordnete nationale Sachverständige werden um 2,6 % (+ 0,03 Mio. EUR) erhöht. Wie in den Vorjahren werden 22 Vollzeitäquivalente für abgeordnete nationale Sachverständige im Haushalt veranschlagt.

4. Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs (Kapitel 13)

Die Mittel für dieses Kapitel werden um 21,1 % (2,1 Mio. EUR) erhöht. Im Einklang mit den anderen EU-Organen ist dieser Anstieg teilweise auf die Schaffung eines neuen Postens 1323 „*Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Bereich der Personalverwaltung*“ zurückzuführen. Der Betrag für den neuen Posten wird vom Haushaltsposten 1100 „*Grundgehälter*“ abgezogen.

5. Gebäude und Nebenkosten (Kapitel 20)

a) Gebäude (Artikel 200)

Die Mittel für den Betrieb der Gebäude werden um 2,5 % (0,35 Mio. EUR) aufgestockt. Diese Aufstockung ergibt sich als Nettoergebnis aus Folgendem:

- Anstieg um 0,39 Mio. EUR für Gebäude- und Sicherheitsprojekte und damit verbundene Untersuchungen;
- zusätzliche Einnahmen aus der Vermietung von Büroräumen an andere Organe und Einrichtungen (-0,04 Mio. EUR).

b) Ausgaben für Gebäude (Artikel 201)

Die Gesamtmittel für Sach- und Instandhaltungskosten der Gebäude werden um 0,4 % (0,2 Mio. EUR) erhöht, was hauptsächlich auf höhere Gas- und Strompreise (0,3 Mio. EUR) zurückzuführen ist, die teilweise durch Einsparungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR bei Reinigungs- und Instandhaltungskosten ausgeglichen werden.

6. Informatik, Ausrüstung und Mobiliar (Kapitel 21)

a) Ausgaben für Informatik und Telekommunikation (IT) (Artikel 210)

Die Mittel für IT werden um 5,9 % (2,6 Mio. EUR), wovon 2,1 Mio. EUR auf das Projekt HCI (High Classified Information) entfallen, erhöht.

b) Mobiliar (Artikel 211)

Die Mittel für den Austausch und die Erneuerung des Mobiliars wurden gegenüber 2020 um 18,8 % (0,2 Mio. EUR) gesenkt.

c) Technisches Material und technische Anlagen (Artikel 212)

Der Anstieg um 19,3 % (1,2 Mio. EUR) ist auf Folgendes zurückzuführen:

- die Notwendigkeit, in Sicherheitsausrüstung („Itemisers“ (Detektionsgeräte)) zu investieren, um die Einhaltung der geltenden Sicherheitsstandards zu ermöglichen (0,7 Mio. EUR);
- die Erbringung von technischen Konferenzdiensten für zwei im Ausland organisierte Veranstaltungen (portugiesischer und slowenischer Vorsitz, 0,3 Mio. EUR);
- zusätzlicher Bedarf für eine Modernisierung der technischen Ausrüstung in Sitzungssälen (0,2 Mio. EUR).

d) Fahrzeuge (Artikel 213)

Die Mittel für diesen Artikel werden um 40,1 % (0,9 Mio. EUR) gesenkt.

7. Verwaltungsausgaben (Kapitel 22)

a) Reisekosten der Delegationen (Posten 2200)

Die Mittel für die Reisekosten der Delegationen bleiben gegenüber 2020 unverändert.

b) Dolmetschkosten (Posten 2202)

Die Mittel werden in Anbetracht der früheren Vollzugsquote und der Ausführung des in dem Beschluss 54/2018 vorgesehenen technischen Finanzrahmens im Vergleich zu 2020 um 1,8 % (1,45 Mio. EUR) gesenkt. Die sprachenbezogenen Mittelzuweisungen für Dolmetschleistungen „auf Anforderung“ bleiben konstant.

Der Vorschlag für die Dolmetschkosten lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

- 34,7 Mio. EUR für allgemeine Dolmetschleistungen (einschließlich unvorhergesehener Ausgaben),
- 45,3 Mio. EUR für sprachenbezogene Mittelzuweisungen für Dolmetschleistungen „auf Anforderung“ (1,97 Mio. EUR/sprachenbezogene Mittelzuweisung).

c) Sitzungen und Konferenzen (Posten 2201, 2203, 2204, 2205)

Die Mittel für Sitzungen und Konferenzen, unter anderem Verpflegung und damit verbundene Verwaltungsausgaben, wurden um 7,5 % (0,5 Mio. EUR) gegenüber 2020 verringert.

d) Information (Artikel 221)

Der Anstieg von 10,9 % (0,8 Mio. EUR) steht in erster Linie im Zusammenhang mit audiovisuellen Informationstätigkeiten.

e) Sonstige Ausgaben (Artikel 223)

Die Mittel für diesen Artikel werden um 11,8 % (0,1 Mio. EUR) aufgestockt. Der Anstieg ist auf höhere Ausgaben für Streitsachen zurückzuführen.

8. Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben (Titel 10)

Wie im Jahr 2020 werden die Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben auf Null festgelegt.

9. Ausführlichere Angaben sind in den Anlagen enthalten:

Anlage I: Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2021

Anlage II: Stellenplan 2021

Anlage III: Entwicklung der Anzahl externer Bediensteter und der entsprechenden Ausgaben

ANLAGE I

**Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben
für das Haushaltsjahr 2021
Einzelplan II - Europäischer Rat und Rat**

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2019	Haushaltsplan 2020	HE 2021	% 2020/2021
TITEL 1 – Personal des Organs					
1000	Grundgehälter	338.188	350.000	365.000	4,3%
1001	Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	69.055	74.000	75.000	1,4%
1002	Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	8.278	11.000	25.000	127,3%
1003	Sozialversicherung	12.794	15.000	16.000	6,7%
1004	Sonstige Verwaltungsausgaben	608.985	475.000	1.075.000	126,3%
1006	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	0	p.m.	p.m.	n.z.
1007	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	0	p.m.	p.m.	n.z.
100	Dienstbezüge und andere Ansprüche	1.037.300	925.000	1.556.000	68,2%
1010	Übergangsgelder	0	200.000	205.000	2,5%
101	Ausscheiden aus dem Dienst	0	200.000	205.000	2,5%
1020	Vorläufig eingesetzte Mittel für Änderungen bei den Ansprüchen	p.m.	p.m.	p.m.	n.z.
102	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	n.z.
Kapitel 10 insgesamt – Mitglieder des Organs		1.037.300	1.125.000	1.761.000	56,5%
1100	Grundgehälter	241.906.628	254.462.000	262.570.000	3,2%
1101	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	1.302.748	1.697.000	1.767.000	4,1%
1102	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	62.368.847	67.144.000	66.736.000	-0,6%
1103	Sozialversicherung	9.737.351	10.352.000	10.773.000	4,1%
1104	Berichtigungskoeffizienten	130.953	143.000	147.000	2,8%
1105	Überstunden	899.127	1.248.000	1.287.000	3,1%
1106	Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	1.498.500	1.895.000	1.855.000	-2,1%
1107	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	0	3.834.000	3.989.000	4,0%
110	Dienstbezüge und andere Ansprüche	317.844.153	340.775.000	349.124.000	2,5%
1110	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	29.241	363.000	1.543.000	325,1%
1112	Ansprüche der ehemaligen Generalsekretäre	544.123	80.000	158.000	97,5%
111	Ausscheiden aus dem Dienst	573.364	443.000	1.701.000	284,0%
Kapitel 11 insgesamt – Beamte und Bedienstete auf Zeit		318.417.518	341.218.000	350.825.000	2,8%
1200	Sonstige Bedienstete	10.035.315	11.250.000	11.691.000	3,9%
1201	Abgeordnete nationale Sachverständige	947.492	1.213.000	1.244.000	2,6%
1202	Praktika	677.980	706.000	770.000	9,1%
1203	Externe Leistungen	189.277	493.000	385.000	-21,9%
1204	Aushilfsleistungen für den Übersetzungsdienst	163.972	235.000	235.000	0,0%
1207	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	0	172.000	178.000	3,5%
120	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	12.014.037	14.069.000	14.503.000	3,1%
Kapitel 12 insgesamt – Sonstige Bedienstete und externe Leistungen		12.014.037	14.069.000	14.503.000	3,1%
1300	Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	112.559	156.000	156.000	0,0%
1301	Berufliche Fortbildung	2.397.905	2.413.000	2.539.000	5,2%
130	Ausgaben für Personalverwaltung	2.510.464	2.569.000	2.695.000	4,9%
1310	Außergewöhnliche Unterstützungen	11.000	30.000	27.000	-10,0%
1311	Gesellschaftliche Beziehungen des Personals	116.999	117.000	130.000	11,1%
1312	Zusätzliche Hilfe für Behinderte	208.311	208.000	250.000	20,2%
1313	Sonstige Sozialaufwendungen	75.245	66.000	72.000	9,1%
131	Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs	411.555	421.000	479.000	13,8%
1320	Ärztlicher Dienst	350.942	415.000	390.000	-6,0%
1321	Restaurants und Kantinen	p.m.	p.m.	p.m.	n.z.
1322	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	2.383.513	2.837.000	2.605.000	-8,2%
1323	Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Bereich der Personalverwaltung	n.z.	n.z.	900.000	n.z.
132	Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen	2.734.455	3.252.000	3.895.000	19,8%
1331	Dienstreisekosten des Generalsekretariats des Rates	3.030.000	3.130.000	3.600.000	15,0%
1332	Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	900.000	800.000	1.650.000	106,3%
133	Dienstreisen	3.930.000	3.930.000	5.250.000	33,6%
Kapitel 13 insgesamt – Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs		9.586.475	10.172.000	12.319.000	21,1%
TITEL 1 INSGESAMT		341.055.329	366.584.000	379.408.000	3,5%

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2019	Haushaltsplan 2020	HE 2021	% 2020/2021
TITEL 2 – Gebäude, Material und Sachausgaben					
2000	Mieten	333.879	505.000	457.000	-9,5%
2001	Erbpachtzahlungen	p.m.	p.m.	p.m.	n.z.
2002	Erwerb von Immobilien	p.m.	p.m.	p.m.	n.z.
2003	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	14.915.774	10.465.000	10.871.000	3,9%
2004	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	1.224.682	2.155.000	2.321.000	7,7%
2005	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	997.120	918.000	743.000	-19,1%
200	Gebäude	17.471.455	14.043.000	14.392.000	2,5%
2010	Reinigung und Instandhaltung	17.943.850	18.873.000	18.735.000	-0,7%
2011	Wasser, Gas, Strom und Heizung	4.476.449	4.396.000	4.689.000	6,7%
2012	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	18.178.136	18.493.000	18.493.000	0,0%
2013	Versicherungen	264.792	285.000	285.000	0,0%
2014	Sonstige Ausgaben für Gebäude	459.996	554.000	557.000	0,5%
201	Ausgaben für Gebäude	41.323.223	42.601.000	42.759.000	0,4%
Kapitel 20 insgesamt – Gebäude und Nebenkosten					
		58.794.678	56.644.000	57.151.000	0,9%
2100	Anschaffung von Ausrüstung und Software	10.323.567	10.138.000	12.731.928	25,6%
2101	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	25.251.764	25.108.000	25.565.072	1,8%
2102	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	6.554.434	7.318.000	6.999.000	-4,4%
2103	Telekommunikation	1.949.168	1.945.000	1.820.000	-6,4%
210	Informatik und Telekommunikation	44.078.934	44.509.000	47.116.000	5,9%
211	Mobiliar	1.174.396	1.171.000	951.000	-18,8%
2120	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	2.804.678	3.009.000	3.958.000	31,5%
2121	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Aufbau von technischem Material und technischen Anlagen	413.659	310.000	100.000	-67,7%
2122	Animierung, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	1.173.716	2.707.000	3.134.000	15,8%
212	Technisches Material und technische Anlagen	4.392.054	6.026.000	7.192.000	19,3%
213	Fahrzeuge	1.030.414	2.284.000	1.368.000	-40,1%
Kapitel 21 insgesamt – Informatik, Ausrüstung und Mobiliar					
		50.675.797	53.990.000	56.627.000	4,9%
2200	Reisekosten der Delegationen	18.694.243	17.228.000	17.228.000	0,0%
2201	Sonstige Reisekosten	551.000	495.000	570.000	15,2%
2202	Dolmetschkosten	51.331.235	81.450.000	80.000.000	-1,8%
2203	Ausgaben für Repräsentationszwecke	111.818	160.000	150.000	-6,3%
2204	Verschiedene Ausgaben für Sitzungen	4.167.269	4.980.000	4.779.000	-4,0%
2205	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	256.157	650.000	315.000	-51,5%
220	Sitzungen und Konferenzen	75.111.723	104.963.000	103.042.000	-1,8%
2210	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	3.901.126	2.350.000	2.655.000	13,0%
2211	Amtsblatt	689.311	p.m.	p.m.	n.z.
2212	Veröffentlichungen allgemeinen Charakters	219.999	300.000	270.000	-10,0%
2213	Information und öffentliche Veranstaltungen	5.281.744	4.585.000	5.095.000	11,1%
221	Information	10.092.180	7.235.000	8.020.000	10,9%
2230	Bürobedarf	399.425	358.000	398.000	11,2%
2231	Postgebühren	55.000	55.000	50.000	-9,1%
2232	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	4.500	45.000	45.000	0,0%
2233	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	p.m.	p.m.	p.m.	n.z.
2234	Umzüge	18.000	18.000	18.000	0,0%
2235	Finanzkosten	4.003	10.000	10.000	0,0%
2236	Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	632.721	450.000	550.000	22,2%
2237	Sonstige Sachausgaben	156.240	281.000	289.000	2,8%
223	Verschiedene Ausgaben	1.269.889	1.217.000	1.360.000	11,8%
Kapitel 22 insgesamt – Verwaltungsausgaben					
		86.473.793	113.415.000	112.422.000	-0,9%
TITEL 2 INSGESAMT		195.944.268	224.049.000	226.200.000	1,0%
TITEL 10 – Sonstige Ausgaben					
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	n.z.
10 1	Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben	p.m.	p.m.	p.m.	n.z.
TITEL 10 INSGESAMT		p.m.	p.m.	p.m.	n.z.
HAUSHALTSPLAN INSGESAMT		536.999.598	590.633.000	605.608.000	2,5%

ANLAGE II

Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

Haushaltsplan 2020			
Laufbahnguppe und Besoldungsgruppe	Dauerplanstelle n	Stellen auf Zeit	
		Ident Europäische	Sonstige
Außerplanmäßig	1	0	0
AD 16	8	1	0
AD 15	33 1)	1	0
AD 14	136 3)	2	1
AD 13	139	3	0
AD 12	195	2	0
AD 11	89	2	1
AD 10	153	5	0
AD 9	241	0	0
AD 8	180	0	0
AD 7	133	3	0
AD 6	107	2	0
AD 5	54	0	0
Zwischensumme AD	1468	21	2
AST 11	38	0	0
AST 10	39	0	0
AST 9	187	2	0
AST 8	144	1	0
AST 7	128	1	0
AST 6	191	1	0
AST 5	270	3	0
AST 4	219	1	0
AST 3	109	2	0
AST 2	8	1	0
AST 1	12	0	0
Zwischensumme AST	1345	12	0
SC 6	0	0	0
SC 5	0	0	0
SC 4	2	0	0
SC 3	20	0	0
SC 2	68	0	0
SC 1	90	0	0
Zwischensumme SC	180	0	0
Insgesamt	2994	33	2
Gesamtzahl	3029		

Entwurf des Haushaltsplans 2021			
Laufbahnguppe und Besoldungsgruppe	Dauerplanstelle n	Stellen auf Zeit	
		Ident Europäische	Sonstige
Außerplanmäßig	1	0	0
AD 16	8	1	0
AD 15	33 2)	1	0
AD 14	140 4)	2	1
AD 13	139	3	0
AD 12	192	2	0
AD 11	90	2	1
AD 10	161	5	0
AD 9	249	0	0
AD 8	170	0	0
AD 7	146	3	0
AD 6	96	2	0
AD 5	69	0	0
Zwischensumme AD	1493	21	2
AST 11	40	0	0
AST 10	43	0	0
AST 9	190	2	0
AST 8	124	1	0
AST 7	133	1	0
AST 6	191	1	0
AST 5	269	3	0
AST 4	204	1	0
AST 3	97	2	0
AST 2	8	1	0
AST 1	21	0	0
Zwischensumme AST	1320	12	0
SC 6	0	0	0
SC 5	0	0	0
SC 4	4	0	0
SC 3	18	0	0
SC 2	68	0	0
SC 1	90	0	0
Zwischensumme SC	180	0	0
Insgesamt	2994	33	2
Gesamtzahl	3029		

- 1) Einschließlich 4 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD16 ad personam.
- 2) Einschließlich 4 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD16 ad personam.
- 3) Einschließlich 7 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD15 ad personam.
- 4) Einschließlich 7 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD15 ad personam.

ANLAGE III

Entwicklung der Anzahl externer Bediensteter und der entsprechenden Ausgaben

Rat	<i>Haushaltsplan 2020</i>		<i>Voranschlag für 2021</i>	
	Kategorie externer Bedienstete	Mittel (EUR)	geschätzte Anzahl VZÄ (*) auf Grundlage der bewilligten Mittel	Mittel (EUR)
Vertragsbedienstete	11.080.000	223	11.523.000	223
Abgeordnete nationale Sachverständige	1.213.000	22	1.244.000	22
Örtliche Bedienstete	0	0	0	0
Über eine Zeitarbeitsfirma eingestellt	208.000	3	230.000	3
Parlamentarische Assistenten	n.z.	n.z.	n.z.	n.z.
Insgesamt	12.501.000	248	12.997.000	248

* Vollzeitäquivalente